

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/340238>

Veröffentlicht am: 27.09.2012 um 15:49 Uhr, zuletzt aktualisiert am 27.09.2012 um 15:51 Uhr

In der Osnabrückhalle

„Osnabrücker Musikstreife“ mit Dudelsack, Swing-Band und Musical-Liedern

von Jann Weber



Osnabrück. Auf dem Plakat zieht sich der Titel „Osnabrücker Musikstreife“ über eine Trompete und eine Polizeimütze. Es ist die Ankündigung für einen besonderen Einsatz. Am 27. November, dem letzten Dienstag vor dem ersten Advent, werden zum fünften Mal das Polizeiorchester aus Hannover und die Pipes & Drums der Royal British Legion aus Osnabrück auf der Bühne der Osnabrückhalle stehen – dieses Mal gemeinsam mit der Bläsergruppe des Gymnasiums Melle und Musical-Darstellerin Maricel Wölk. Alle spielen ohne Gage. Die Einnahmen aus dem Eintritt wollen der Verkehrsverein Osnabrück Stadt und Land (VVO) und die Osnabrücker Polizeidirektion für gute Zwecke verwenden.

Mehr als 100 Musiker wollen die Zuschauer mit einem breiten Repertoire begeistern. Polizeipräsidentin Heike Fischer spricht von einer Zielgruppe „zwischen fünf und 105 Jahren“. Das Rezept der gemeinsamen Veranstaltung von Verkehrsverein und Polizei lässt sich jedes Jahr auf eine Formel bringen: Auf der Bühne stehen zwei feste Größen und eine variable. Erstere sind das Polizeiorchester Niedersachsen (vormals Polizeimusikkorps) und die Pipes & Drums in ihren Schottenröcken. Die variable Größe wechselt. Dieses Jahr treten rund 50 Schüler des Gymnasiums Melle mit 50 Blasinstrumenten auf. Von Klassik über Filmmusik bis zu Swing reicht ihr Repertoire, wie Stefan Sporreiter, Leiter der Bläsergruppe, berichtet.

Thomas Boger, Leiter des Polizeiorchesters, kündigt ebenfalls ein breit gefächertes Programm mit bis zu 50 Musikern an: von Dixieland über Operette bis Musical, und von Johann Sebastian Bach bis Whitney Houston. Mit dem Orchester tritt die Sopranistin Maricel auf, die in Musikkreisen auch ohne ihren Nachnamen Wölk bekannt ist. Bis zu 20 Dudelsackspieler und Trommler des Osnabrücker Vereins Royal British Legion spielen außer den traditionellen schottischen Melodien auch neuere Stücke – unter anderem von Paul McCartney.

Wie VVO-Vorsitzender Hans-Jürgen Fip ankündigt, will der Verkehrsverein mit den Einnahmen die Arbeit des Vereins zur pädagogischen Arbeit mit Zuwandererfamilien (VPAK) unterstützen. Wen die Polizei fördern wird, bleibt bis zum Auftritt ein Geheimnis.

Karten sind im Vorverkauf in der Osnabrückhalle, im Musikhaus Bössmann (Neuer Graben) in der Touristinformation (Bierstraße) und bei der Polizei am Heger-Tor-Wall für je 15 Euro erhältlich.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.